

68. Bercianos del Real Camino - Mansilla de las Mulas



Donnerstag, 13. Oktober 2005

28 km / 5.5 h

**Bercianos del Real Camino - El Burgo
Ranero – Reliegos - Mansilla de las
Mulas**

Auch das Zmorge wird hier gemeinsam eingenommen. Es gibt Café con leche, genau gesagt heisse Milch mit Kaffeepulver und Brot. Da jedoch einige früh und andere viel später starten, verzettelt sich das ganze auf etwa zwei Stunden. Weil es schon tiefer Herbst ist und wir uns schon sehr weit westlich befinden, ist es am Morgen ausgesprochen lange dunkel. Die Frühaufsteher suchen mit Taschen- oder Stirnlampen nach dem Weg. Ich selber ziehe es vor, erst zu starten, wenn die Dämmerung beginnt, das heisst nicht vor acht Uhr.

Das Wetter ist trüb, der Himmel grau und Wolken behangen aber es ist noch trocken. Ich starte Richtung El Burgo Ranero. Noch bevor ich diesen Ort erreiche, beginnt es an zu regnen, ein Dauerregen und recht kühl, so wie bei uns an einem trüben Novembertag. Ich versorge meine Digitalkamera im Rucksack, damit sie nicht feucht wird. Darum habe ich so wenig Fotos von dieser Etappe. Ich überhole Pilger um Pilger und erreiche am Mittag nach 22 Kilometern Reliegos. Hier genehmige ich ein Bocado mit Käse, ein Glas vino tinto und viel Wasser. Nachher marschiere ich noch 6 Kilometer weiter bei Dauerregen und Kälte. Noch vor zwei Uhr erreiche ich durchnässt die Herberge Calle Puente in Mansilla de las Mulas. Duschen, Kleider waschen und alles zum Trocknen aufhängen gehört schon zur Tagesordnung. Schon bald nach mir erscheinen Ewald aus Regensburg und Michael aus Dänemark. Mit den beiden war ich schon oft zusammen, so gehen wir auch heute ein Bier trinken. Nun sind wir alle am Relaxen und warten hungrig auf Nachtessen. Zu dritt bestellten wir je ein Pilgermenü und trinken dazu drei Flaschen Wein, das ganze für 10 Euro pro Person!

Doch etwas beduselt vom vielen Alkohol gehe ich relativ früh ins Bett und freue mich auf eine kurze Etappe morgen nach León. Hoffentlich ist das Wetter dann wieder besser!